

# MITTEILUNGEN

Nr. 4 • Oktober- Dezember 2011 • D 1968



**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg

- **Fotoschmied 2011**
- **Norwegentour**
- **Drachenboot Frankencup - Wir sind Silber !!!**
- **Mitgliederversammlung Kletterzentrum!!!**

**mit Winterprogramm  
2011/2012**

## Impressum

Seite 5

## Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 15

## Bergsteigen / Wandern

Norwegen – Land der Seen, Fjorde und Wasserfälle

Seite 6

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 11

## Klettern

Appell zum naturverträglichen Bouldern

Seite 9

Sportklettern in der Fränkischen Schweiz vom 20. - 22.05.2011

Seite 17

Einladung zum 7. Aschaffener Boulder-Cup

Seite 19

## Winterprogramm

Winterprogramm

im Mittelteil

## Vereinsintern

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Seite 3

Freie Plätze bei folgenden Touren

Seite 10

Verkaufsartikel der Geschäftsstelle

Seite 10

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 11

Drachenboot Frankencup - Silber für die »alpine spirits«

Seite 12

Der Fotoschmied 2011

Seite 14

Bezirksjugendleitung Nordbayern

Seite 16

Information Kletterwand und Boulderraum

Seite 18

Finanzierung des Kletterzentrums

Seite 20

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 22

Alpenvereinsjahrbuch Berg 2011

Seite 22

Mitteilungen-Online

Seite 22

Vorträge im 2. Halbjahr 2011

Seite 23

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 24

Kündigung der Mitgliedschaft

Seite 25

Stammtische

Seite 26

OutdoorBasarAlpenverein

Seite 26

Wanderplan IV/2011

Seite 26

Konto- und Adressenänderung

Seite 26

Sportgruppe

Seite 27

Anmeldung

Seite 29

## Neubau DAV Kletterzentrum Aschaffenburg Außerordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,  
 die Vorarbeiten für das Projekt „Kletterzentrum Aschaffenburg“ sind erfolgreich beendet. Wir möchten Ihnen nun gerne das Projekt vorstellen, Sie nach Ihrer Meinung fragen und um Unterstützung und Zustimmung bitten. Auf dieser Basis soll dann mit dem Bau des Zentrums begonnen werden.

Wir laden alle Mitglieder der Sektion Aschaffenburg zur

### **außerordentlichen Mitgliederversammlung 2011 am Montag, dem 14.11.2011 um 18.30 Uhr**

im Bürgerhaus Nilkheim, Mergenbaumplatz 3, 63741 Aschaffenburg.  
 Bushaltestelle Linie 6: Buchenweg; Linie 53, 54, 55, 60: Ulmenweg)

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Informationen zum Projekt
  - 2.1 Standort
  - 2.2 aktuelle Planung
  - 2.3 Innenausbau
  - 2.4 Betriebsmodell
  - 2.5 geplanter Mietvertrag
  - 2.6 Finanzierung, Darlehensbesicherung und Zuschüsse
  - 2.7 Sponsoring bzw. Spenden
  - 2.8 Wirtschaftlichkeit und Ertragsrechnung
3. Anträge
 

Anträge zum Projekt müssen schriftlich bis Montag, 31.10.2011 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg, eingegangen sein.
4. Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Themen

5. Ertragsrechnung der Sektion
  - 5.1 Änderung des genehmigten Rechnungsvoranschlags 2011
  - 5.2 Vorgezogener Haushaltsentwurf 2012 (in wesentlichen Teilen) und Folgejahre
6. Beschluss über das Projekt, das Darlehen und dessen Besicherung sowie den Mietvertrag

Je nach Ablauf der Veranstaltung ist eine Pause vorgesehen.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Vor der Veranstaltung werden ab Montag, dem 17.10.2011 interne Unterlagen des Projektes zur persönlichen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg, für Mitglieder hinterlegt (bitte DAV-Ausweis mitbringen).

Bis zum 31.10.2011 können zur Vorbereitung für die Veranstaltung hierzu vorab gerne schriftlich Fragen und Stellungnahmen abgegeben werden. Weiterhin werden auf der Homepage der Sektion allgemeine Informationen veröffentlicht.

Der Vorstand

Weitere Informationen zum Kletterzentrum lesen Sie bitte auf Seite 20 in dieser Ausgabe!

**Künzig + Bleuel**

Vier Reifen, eine Liebe

Im wahren Leben: Thomas S., Servicechef bei Künzig + Bleuel

Johannes D. aus Mespelbrunn (Leistungssportler)

Das „Da gab’s nicht nur ein sportliches  
Getriebe, sondern den passenden  
Fahrradträger gleich mit dazu!“ - Gesicht.

Ein Auto hat vier Räder – und eine Seele. Aus dieser Überzeugung heraus kümmern wir uns seit 90 Jahren leidenschaftlich um den Verkauf, die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen. Doch bei aller Liebe zur Ingenieurskunst: Am Wichtigsten sind uns immer noch Sie, der Mensch hinterm Steuer. Für Sie geben wir noch mehr! Mehr Service. Mehr Tempo. Mehr Qualität.

**Künzig + Bleuel. Vier Reifen, eine Liebe.**

Künzig + Bleuel GmbH | Mörsiesenstraße | 63741 Aschaffenburg | Telefon: 06021 3515 - 10 | [www.kuenzig-bleuel.de](http://www.kuenzig-bleuel.de)

## Vorstand und Beirat

1. Vorsitzender:  
Jens Fröhlich, Groß-Umstadt  
2. Vorsitzender:  
Reinhold Burger, Glattbach  
Schatzmeister:  
Peter Scheuermeyer, Haibach  
Schriftführer:  
Wolfgang Duschek, Aschaffenburg  
Jugendreferent:  
Bernd Herold, Aschaffenburg  
Ausbildungsreferent:  
Stefan Wiegand, Alzenau  
Naturschutzreferent:  
Heinrich Schwind, Goldbach  
Beirat:  
Markus Burger, Glattbach  
Bernd Lenk, Haibach  
Sie erreichen Vorstand und Beirat über die  
Geschäftsstelle.

## Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,  
Telefon (06021) 24081;  
Fax (06021) 929104;  
E-Mail: [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de)  
Internet: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

## Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und  
freitags von 15 – 17 Uhr;  
vormittags nach Vereinbarung  
**ACHTUNG, die Geschäftsstelle bleibt vom  
23.12.2011 bis einschließlich 06.01.2012  
geschlossen.**

## Bankverbindung

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)  
Kto.-Nr. 72001

## Herausgeber

Deutscher Alpenverein,  
Sektion Aschaffenburg e.V.  
Auflage: 3.800 Stück – gedruckt auf umwelt-  
freundlichem Papier.

Die veröffentlichten Beiträge geben die Mei-  
nung des Verfassers wieder.  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag ent-  
halten.

## Redaktion

Marion Grötzner (Redaktionsleitung)  
Christine Fabos (stellvertr. Redaktionslei-  
tung), Brigitte Bayer, Dietmar Kempf-Blatt,  
Uwe Kunz  
[redaktion@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:redaktion@alpenverein-aschaffenburg.de)  
Redaktionsschluss für die Mitteilungen  
1/2012: 10.11.2011

## Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt  
Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

## Bildmaterial

Pixelio.de und  
Mitglieder des DAV Aschaffenburg  
Titelbild und Fotoschmied 2011:  
Andreas Kraus; Fotomotiv: Am Chor

### Norwegen – Land der Seen, Fjorde und Wasserfälle

Wow! Wie die Überschrift sagt, so ist es auch. Wasser, wohin man schaut und geht. Wir, die Teilnehmer dieser Tour, waren begeistert von diesem Land. Dank der perfekten Organisation von Uschi Rudolph wird dies ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Dazu beigetragen hat aber auch die tolle Harmonie innerhalb der Gruppe.

Mit ein wenig Verspätung sind wir am 26.06.2011 bei herrlichem Wetter in Stavanger gelandet. Nach der Übernahme der Mietwagen hatten wir erste Eindrücke von den Landschafts- und Straßenverhältnissen. Über Sandnes bis hin nach Lauvvik zog sich der Weg. Dort die erste Fährüberfahrt nach Oanes. Zwischen Botne und Jorpeland sind wir dann zum Preikestolen Wanderheim gefahren. Dort Start zur ersten Tour. Stetig aufwärts führte uns der Weg zum Preikestolen. Dieser markante Felsen, der sich weit über

den Lysefjord erhebt, ist ein beliebtes Wanderziel. Nun genossen wir die Aussicht und machten ein vergnügliches Picknick in luftiger Höhe. Mittlerweile zeigte die Uhr 20.00 Uhr an und es war taghell. Für den Rückweg wählte Uschi eine reizvolle andere Route aus. Knappe 1½ Stunden später erreichten wir unsere Unterkunft, wo wir uns noch bis kurz vor Mitternacht (draußen immer noch nicht dunkel) zusammensetzten und den ersten Tag Revue passieren ließen.

Am nächsten Tag hatten wir wieder viel vor. Nach einem ordentlichen Morgenmahl (Buffett) hieß es erst mal wieder zurück nach Oanes und mit der Fähre wieder rüber nach Lauvvik. Über viele Kilometer und nicht auszusprechende Ortsnamen führen wir gen Lysebotn am Ende des Lysefjord, wo wir den Parkplatz für unsere Wanderung erreichten. Der „Kjeragbolten“, ebenfalls eine markante Felsformation (zwischen zwei Felswänden eingeklemmter runder Fels) wollte erwandert und erklommen werden.

Zunächst steil, auf glattem Fels und mit einer Kette als Steighilfe versichert, ging es bergauf. Regen ließ den Fels mitunter glitschig werden, weshalb wir sehr umsichtig vorangingen. Dreimal mussten wir bergauf und wieder runter, bevor endlich eine Ebene erreicht wurde. Nur noch über ein Schneefeld, eine kleine Schlucht nach unten und wir standen am Ziel, dem „Kjeragbolten“. Natürlich lassen es sich einige nicht nehmen, dort hinüber zu steigen um sich ablichten zu lassen.

Nach einer kurzen Pause traten wir den Rückweg an. Da es spät war und wir pünktlich in Lysebotn im Lysefjorden Wanderheim einchecken mussten, machten wir uns auf den Weg. Eine schöne Unterkunft direkt am Fjord, an welchem wir uns dann auf die Hafemauer setzten und den Basejumpern



Lysefjord

zuschauten, die sich wagemutig von den Felsen stürzten.

Am 28.06. schüttete es, so fuhren wir nach Odda. In Roldal steht eine der wenigen erhaltenen Stabkirchen Norwegens. Die von Roldal, welche wir besichtigten, wurde im Jahr 1250 erbaut. In ihr hängt ein Kreuz, das der Sage nach weint. Die Tränen des Kreuzes sollen heilende Wirkung haben. Später in Lafefoss bestaunten wir einen Doppelwasserfall, bevor wir gegen 15.30 Uhr das „Vasstun



*Ljeragbolten*

Guest House“ in Odda erreichten. Wegen des angekündigten schlechten Wetters plante Uschi den folgenden Tag um.

Auch hier wieder, dank der günstigen Witterung, herrliche Ausblicke. Nach einer kurzen Pause treten wir den Rückweg an. Auf der Ebene pfeift ein nettes Lüftchen, das uns teilweise schräg laufen lässt. Unbeirrt folgen wir Uschi, die uns wohlbehalten zum Parkplatz bringt. Im Touristcenter gibt es einen Kaffee zur Stärkung. Da es spät ist und wir pünktlich in Lysebotn im Lysefjorden Wan -

derheim einchecken müssen, machen wir uns auf den Weg. Eine schmale Serpentinstraße bringt uns dorthin. Eine schöne Unterkunft direkt am Fjord, an welchen wir nach dem Abendessen laufen, uns auf die Hafemauer setzen und den Basejumpen

Die ganze Nacht hatte es geregnet. Der Fluss, der sich vom See in den Fjord ergießt, war stark angeschwollen. Bei der Anfahrt zum Tyssedal Kraftwerk war durch einen Erdbeben die Straße dorthin blockiert. Nochmals umgeplant. Nun doch zuerst die Wanderung zum Buargletscher. Bei mäßigem Regen zogen wir los. Nach rund 2 Stunden versperrte uns eine Baustelle das Weiterkommen. Auch hier hatten die Naturgewalten zugeschlagen. Es blieb nur die Umkehr. Angekommen in unserer Unterkunft die gute Nachricht des Tages: Die Straße nach Tyssedal ist wieder frei. Rein in die Klamotten und ab zum Kraftwerk.

Dort kommen wir ohne Entgelt rein, da nur noch eine halbe Stunde geöffnet ist. Arbeiter sind heute keine erschienen, da diese, genau wie wir, durch den Erdbeben verhindert wurden. Am sehr leckeren Abendbuffett stärkten wir uns am Abend für den sehr schweren nächsten Tag, der uns zur „Trolltunga“ (Trollzung) führen sollte.

Der Morgen kommt, die Sonne scheint – Wunschenken! Bedeckt war es, aber es regnete nicht. Am Ausgangspunkt der Wanderung kaum ausgestiegen, begann es zu regnen. Uschi entschied – wir gingen den eingeplanten Weg. Entlang des Stausees führte uns unser Weg, mal leicht ansteigend, mal abfallend, über Bäche und Geröllabgänge bis hin zum eigentlichen Einstieg der Tour. Rund 1 ½ Stunden waren wir unterwegs. Dann, endlich: Auf einem schmalen, sehr steilen, überaus glitschigem Pfad wandt sich der Weg nach oben. Und, was noch kommen sollte, waren die Querung des Baches

und das Erklimmen der „Himmelstigen“. Am Bach stellte sich dessen Querung als tollkühnes Unterfangen heraus. Wir suchten eine knappe Stunde, bis wir einen vernünftigen Übergang gefunden hatten. Gegenüber der eigentlichen Übergangsstelle suchten Thomas und ich fast 45 Minuten den weiteren Weg, ohne Erfolg. Schließlich kehrten wir um. Auch der Rückweg war nicht ohne, da der Weg ja nicht besser geworden war. Der Eine oder die Andere setzten sich da mal kurz auf den Hosenboden, so glitschig war es. Passiert ist nichts und am Ende waren wir nach insgesamt gut 6 Stunden Tour wieder an unseren Fahrzeugen. Einhellige Meinung: Tolle Wanderung!

Am nächsten Tag ging es Richtung Bergen. Kaum zu glauben, aber es regnete. Nicht heftig, dafür gleichmäßig. Den geplanten Tagesablauf wollten wir aber einhalten. Nochmals fuhren wir nach Tyssedal. Am Kraftwerk ist ein kleiner Klettersteig, welchen wir erklimmen wollten. Nachdem der liebe Gott ein Einsehen hatte und den Regen einstellte, hatten wir auch richtig Spaß bei der Sache.

Alle, die mitgemacht haben, waren begeistert. Die verschwitzten Klamotten zogen wir aus und fuhren dann entspannt ins sonnige Bergen. Zwei schöne Fährfahrten im Bjornafjord begleiteten diesen Weg. Tatsächlich schien in Bergen die Sonne. Wir machten einen kleinen Rundgang und schauten uns „Bryggen“, den ältesten Teil Bergens, an. Diese Häuser sind um 1450 entstanden und gehören zum Weltkulturerbe. Kleine Geschäfte und Lokale beleben diesen Teil der Stadt.

Nach einem kleinen Abendessen am Hafen suchten wir noch eine Kneipe, die Helmut Späck vorgeschlagen hatte. Er hatte den Besitzer auf der grünen Woche in Berlin kennen

gelernt und mit ihm vereinbart, wenn er mal da ist, auch vorbei zu schauen. Wir fanden die urige Lokalität und waren restlos begeistert.

Die Rückreise verlief ohne Probleme. Alle kamen gut, gesund und munter zu Hause an.

Berg Heil  
Thomas Müller

*(Text und Bilder: Thomas Müller  
Tourenleitung: Uschi Rudolph)*

### Lysefjord

Der Lysefjord ist ein Fjord in Ryfylke östlich von Stavanger in der Provinz Rogaland im Süden von Norwegen. Der Lysefjord zweigt vom Høgsfjord bei den Orten Oanes und Forsand in nordöstlicher Richtung ab. Seinen Namen, „heller Fjord“, verdankt er den blankgescheuerten felsigen Wänden. Der Lysefjord ist ein sehr steiler Fjord.

### Kjerag

Kjerag oder Kiragg ist ein Felsplateau in der norwegischen Kommune Forsand, (Rogaland-Fylke) am Lysefjord. In der fast 1.000 Meter hohen Nordwand gibt es verschiedene Freikletterrouten und auch „Big Walls“. Der Fels ist senkrecht bis überhängend und von guter bis hervorragender Qualität. Beste Zeit zum Klettern ist Juli/August. Führer gibt es beim Stavanger Kletterclub („BRV“).

Der Wanderweg zum Kjerag beginnt am Øygaardstølen, einem Restaurant 640 m über Lysebotn. Von dort führt der Hin- und Rückweg in jeweils rund 2,5 Stunden durch teilweise mühsames Gelände zum Kjerag. Der Weg ist stellenweise mit Eisenketten versichert.

## Appell zum naturverträglichen Bouldern (Boulderappell) der Bergsport- und Kletterverbände in Deutschland

1. Lokale Regelungen und gesetzliche Vorgaben beachten.
2. Magnesia sparsam einsetzen, Tick-Marks und Chalkspuren wieder entfernen. Magnesia –Verbote in Bouldergebieten einhalten.
3. Zum Schutz der Wildtiere die Bouldergebiete vor Einbruch der Dunkelheit verlassen. Kein „Nachtbouldern“ mit Lampen oder Scheinwerfern.
4. Keine gesperrten Wege mit PKW befahren, rücksichtsvoll parken. Wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder Fahrgemeinschaften bilden.
5. Rücksichtsvoll mit der Natur und der Umgebung umgehen, Lebensräume von Pflanzen und Tieren bewahren. Kein Feuer schüren, keinen Müll zurücklassen und Lärm vermeiden. Ausrüstung nicht vor Ort lagern.
6. Neue Bouldergebiete mit den Naturschutzbehörden, den Eigentümern und ggf. sonstigen Interessengruppen (z.B. Forst, Jagd) abklären.
7. Stark bewachsene Felsen nicht erschließen, geschützte Felsvegetation erhalten. Kein flächiges Entfernen von Bewuchs. Gehölz nicht ohne Einwilligung des Eigentümers entfernen.
8. Boulder nicht mit Namen beschriften. Einzelne Markierungen müssen dezent angebracht werden und mit den regionalen Absprachen übereinstimmen.
9. Keine Griffe oder Tritte manipulieren oder hinzufügen.
10. Regionale Absprachen zu Veröffentlichungen beachten.

**Erarbeitet von der Kommission Klettern und Naturschutz des DAV und verabschiedet durch das DAV-Präsidium im Mai 2011**

**Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !**



**Sportbrillen,  
auch mit  
optischer Stärke!**

**SWISS+EYE®**

sport glasses collection

**MAIWALD OPTIK**  
  
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

**ROSSMARKT 18  
63739 ASCHAFFENBURG  
Tel.: 06021 23879  
e-Mail: [maiwaldoptik@freenet.de](mailto:maiwaldoptik@freenet.de)**

### Touren - noch freie Plätze !!!

■ Bergsteigern/ Wandern

#### Gemeinschaftstouren:

- **S 2011-04** Herbst im Wallis auf „goldenen Höhenwegen“: 09. – 16.10.11; Horst Rausch

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage und in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder online.

#### Vorankündigung Winterprogramm

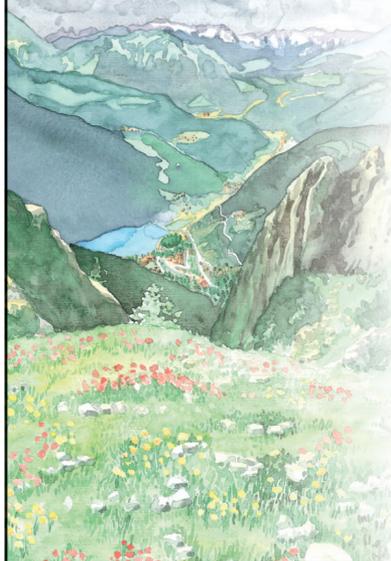
Bitte beachten Sie im Mittelteil dieser Ausgabe das Winterprogramm!!!

### Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 13,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 16,00/Stck.
Jahrbuch	€ 15,80/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.

## Es muss nicht immer der Jakobsweg sein.



Kommen Sie mit zum verrückten Wagnis einer Alleinwanderung durch die Alpen. Ein Taschenbuch zum Ansporn mit Aquarellen und Zeichnungen.

Horst Kayling:  
Über die Alpen.  
144 Seiten. ISBN  
978-3-00-025629-5.  
Preis: 14,80 €.



**Zu beziehen beim Autor:**  
**h.kayling@gmx.de**  
**oder Tel. 06022 / 7 24 52**

## Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

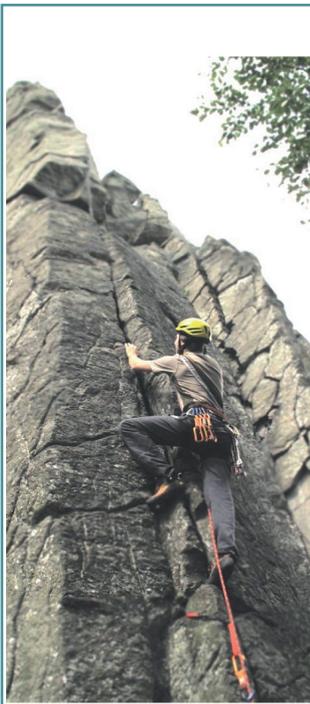
### Bereich „Klettersteige“

- Leichtbergschuhe
- Helm
- Brust- und Hüftsgurt
- ggf. Handschuhe
- Schlauchband, 15 kN, 1.20 lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack

- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Klettersteigset

### Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe
- Steigeisen
- Brust- und Hüftsgurt
- ggf. Teleskopstöcke
- Schlauchband, 15 kN, 1.20m lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- Stirnlampe
- Prusikschlinge, 6mm, 4m Länge
- Prusikschlinge, 6mm, 3m Länge
- Gletscherbrille
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Schraubkarabiner
- Eispickel mit Schutz



## Aus der Medizin

Bei der Ausübung sportlicher Aktivitäten kommt es häufig zu Fehl- oder Überlastungen am Bewegungsapparat.

Sehnen- oder Bandansatzreizungen, auch bekannt als Enthesiopathien, treten meist an schlecht durchbluteten Stellen auf. Die daraus resultierenden Beschwerden erhalten dann Bezeichnungen wie Fersensporn, Tennisarm, Achillodynie oder Supraspinatussyndrom.

In der Regel lassen sich derartige Beschwerden durch Ausgleichssport, Aufwärmen und gründliches Dehnen vermeiden.

Treten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen Beschwerden auf, hilft meist nur noch fachliche Hilfe. Die Behandlungsmethoden sind vielfältig. Sie reichen von medikamentöser Therapie über Krankengymnastik und Kinesiotape bis hin zur Stoßwellentherapie.

Gerade letztgenanntes Verfahren erweist sich in der Praxis als äußerst versprechend.

Mehr dazu unter:

**[www.fersensporninfo.de](http://www.fersensporninfo.de)**

**Nikolas Pawlik**

**Praxis für Physiotherapie  
Dorfstr. 36**

**63856 Bessenbach**

**Fon. 06095 - 998646**

## Drachenboot Frankencup - Silber für die »alpine spirits«



Silbermedaillen für Lena, Laura, (Gaby, hat uns im Training unterstützt, durfte aber als aktive Drachenbootlerin leider nicht mit) Petra, Fabian, Horst, Johannes, Klaus, Lukas, Mark, Markus, Michael, Michel, Philipp, Peter, Rainer, Wolfgang und Xaver wurden am Abend des Frankencups für den zweiten Platz in der »open«-Klasse, das sind die Männerboote, verliehen, nachdem OB Herzog die »alpine spiriiits« in der Manier eines Sprechers im Boxing aufgerufen hatte.

Das ist der beste Platz, den die Spirits seit ihrer Teilnahme am Frankencup erreicht haben.

Der Name ist Programm. Angetreten in neuen Trikots mit Drachen um Totenschädel und Matterhorn in der Gletscherbrille, von gutem Geist beseelt, hat sich ein überwiegend junges Team zusammen gefunden, durchsetzt von alten Kämpfern. Während der Trainings und in der Regatta war ein super Teamgeist zu spüren. Jeder hat sich einge-

bracht, mitgeholfen, die Konkurrenz beobachtet, analysiert und gerechnet. Die Bank vorm Zelt diente als mentales Trainingscenter und Leitstelle der interdisziplinären Kommunikation beim Chillen. So hatte alles seinen Zweck.

Zum Rennen: In gewohnter Weise haben wir uns auf der Wiese aufgestellt, ausgerichtet und warm gelaufen. Dann ging's ins Boot.

Im Vorlauf haben wir uns souverän mit einem explosiven Start an die Spitze gesetzt und das erste Rennen gewonnen. Damit kamen wir in den Zwischenlauf zur Vorentscheidung.

Auch im zweiten Lauf haben wir das Boot durchzugsstark nach vorne getrieben und uns gegen zumindest optisch stärkere Mannschaften durchgesetzt. Also sind wir Stunden später im 46. Lauf der Regatta ins Final um die Plätze 1 bis 4 gekommen. Damit kamen wir in den Zwischenlauf zur Vorentscheidung.

Auch im zweiten Lauf haben wir das Boot durchzugsstark nach vorne getrieben und uns gegen zumindest optisch stärkere Mannschaften durchgesetzt. Also sind wir Stunden später im 46. Lauf der Regatta ins Final um die Plätze 1 bis 4 gekommen.

Vor dem entscheidenden Rennen sind wir alle Punkte noch mal durchgegangen. Die Startabfolge, der lange Hammer, die Augen ins Boot, die Trommlerin Lena instruiert, konzentriert und auf das »are you ready? attention! go!« gewartet.

So hat uns unser guter Start gleich in vordere Position gebracht. Aber was kann in 52 Sekunden nicht alles geschehen?

Motiviert bis in die Haarspitzen, die beim Captain abzählbar sind, hat derselbe die Schlagzahl so hoch gedreht, dass die Mannschaft nicht mehr einheitlich mitkommen konnte und das Boot ist von 20 Einzelkämpfern, angefeuert hinten von Dennis, dem Steuermann, und vorne von Lena, von Geis terhand ins Ziel getragen worden.

Dass es ein guter Geist war, der seinen Namensvettern beigestanden hat, haben wir nicht gleich erkennen können. Aber auf die erste Enttäuschung, dass das Boot nicht wunschgemäß gelaufen ist, kam die erlösende und glückliche Nachricht, Platz 2 erlangen zu haben.

Die 3., 4. und 5. Platzierung waren nicht immer leicht zu schaffen. Aber den zweiten Platz zu erreichen, war vor Regattabeginn

ein Traumziel, auf das wir stolz sind und das dem Willen eines jeden Einzelnen, mit seiner Paddel das Beste heraus zu holen, geschuldet ist.

Eines noch für Insider: wir sind freilich strategisch richtig gefahren. Denn, wären wir Erster geworden, so müssten wir im nächsten Jahr in der Sportklasse fahren und außerdem wollen wir uns höhere Ziele noch offen halten. Spirits, ich bin stolz auf Euch und freue mich auf unseren nächsten Einsatz, weil:  
**wie san mer? guat san mer! mei san wia guat!**

Euer Captain Peter

*(Text : Peter Scheuermayer,  
 Logo: Dennis Ermert)*



# Das Redaktionsteam rief auf zum FOTOWETTBEWERB der Sektion Aschaffenburg

**Das Redaktionsteam hat in der letzten Ausgabe zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Das Motto 2011 sollte „Lebenswelten“ sein.**

Und die ersten Fotos liefen bei uns ein. Blumen, Tiere, Landschaften oder einfach nur lebenswerte Szenen kamen bei uns an. Die Vielfalt war umwerfend und die Wahl fiel uns sicherlich nicht leicht.

Der Gewinner steht fest. Mit dem Foto »Am Chor« hat Andreas Kraus den 1. Platz belegt und sich damit einen Platz auf unserer Titelseite gesichert.

Vier weitere Fotos haben uns noch beeindruckt. Sehen Sie hier unsere Auswahl.

Zum Schluss bleibt uns nur zu sagen: es waren alle Bilder beeindruckend. Und mit Sicherheit findet sich das eine oder andere Bild in einer unserer Ausgaben wieder! Wir danken allen, die an unserem Fotowettbewerb teilgenommen haben und würden uns wieder über eine rege Teilnahme im Jahre 2012 freuen!



*Klaus Brehm, Hochtour 2010*



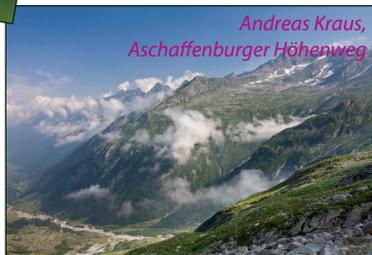
*Marco Rosenberger, Raupe*



*1. Platz Andreas Kraus, Am Chor*



*Klaus Norbert Jentsch, Vogelfütterung im Anflug*



*Andreas Kraus, Aschaffener Höhenweg*

## DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo. Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein.

Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Wir wandern immer am 3. Dienstag im Monat. Der Termin wird am Montag vorher im Main-Echo unter **Vereine – Verbände** bekannt gegeben.

### Unsere nächsten Wanderungen:

#### 18.10.2011: „Von Klingenberg durch die Seltenbach-Schlucht und herbstliche Wälder zur Paradeismühle“

- Treffen: 12.30 Uhr am Hauptbahnhof Aschaffenburg
- Abfahrt: 12.51 Uhr
- Ankunft: 13.21 Uhr am Bahnhof Klingenberg
- Einkehr: ca. 15.30 Uhr im Gasthaus „Paradeismühle“
- Rückfahrt: 17.49 Uhr mit Linie 61 ab Bushaltestelle Paradeismühle, 18.13 Uhr ab Bahnhof Klingenberg

Wir wandern mit Hedi und Bruno Kraus (Tel. 09372/3140).

#### 15.11.2011: „Dörmorsbach – Schweinheim“

- 11.55 Uhr am ROB Aschaffenburg, Bussteig 10, Linie 5
- Abfahrt: 12.10 Uhr
- Ankunft: 12.34 Uhr an der Bushaltestelle Dörmorsbach, Hohe Warte Weg
- Einkehr: ca. 15.30 Uhr in der Gaststätte „Sängerheim“, Schweinheim, Reiterweg
- Rückfahrt: ab 17.17 Uhr halbstündlich ab Bushaltestelle Gailbachtal

Wir wandern mit Marianne und Günter Kolb (Tel. 06021/69921).

#### 20.12.2011: „Heinrichsthal – Eichenberg“

- Treffen: 11.00 Uhr am Service-Point im Hauptbahnhof Aschaffenburg
- Abfahrt: 11.17 Uhr mit RE 4611 nach Heigenbrücken; Umstieg in Bus
- Ankunft: 11.51 Uhr an der Bushaltestelle Heinrichsthal
- Einkehr: ca. 15.00 Uhr im Landgasthof „Zum Hirschen“, Eichenberg
- Rückfahrt: 17.15 Uhr oder 18.15 Uhr ab Bushaltestelle Eichenberg Mitte

Wir wandern mit Renate und Karlheinz Maischak (Tel. 06021/412748).



### Aschaffenburger Jugendleiter verstärken Bezirksjugendleitung Nordbayern

Am 26.02.2011 fand im Bayerischen Wald der Bezirksjugendleitertag Nordbayern statt. Dort wurde u.a. die Bezirksjugendleitung neu gewählt. Als neuer Bezirksjugendleiter wurde Alex Schmid gewählt.

3 Mitglieder aus der Sektion Aschaffenburg wurden zu Bezirksjugendleitern gewählt.

- Stellv. Bezirksjugendleiter: Paul Rausch
- Weiteres Mitglied: Philipp Weigel
- Weiteres Mitglied: Ann-Christin Everts

Aufgaben der Bezirksjugendleitungen sind u.a.: Initiierung, Planung und Durchführung von sektionsübergreifenden Veranstaltungen im

Bezirk Nordbayern der JDAV, hier vor allem das alle 2 Jahre stattfindende Nordbayern-Camp für Jugendgruppen, an dem regelmäßig rund 100 Kinder, Jugendliche und Jugendleiter/innen aus Nordbayern teilnehmen und das rein ehrenamtlich organisiert wird.

Vertretung der Interessen der Jugendmitglieder der Nordbayerischen Sektion gegenüber dem Landesverband (JDAV Bayern), z.B. bei der Gestaltung des landesweiten Aus- und Fortbildungsprogramms für ehrenamtliche Jugendleiter/innen.



von l. nach r. Philipp, Ann-Christin, Paul

### Gruppe »Ganes« am 28.9. um 20.00h im Colossaal

Ganes ist ladinisch und meint Wassergeister, Wasserhexen. Wie Hexen sehen sie nicht gerade aus, die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling. Aber sie verhexen ihr Publikum mit ihrer Musik, die Elemente von Folk, Funk, Reggae, Jazz und Pop zu einem ganz eigenen und mitreißenden Groove verschmelzt.

Die drei Ladinerinnen stammen aus dem Gaderal, aus dem Dorf La Vale, und sie singen in ihrer Muttersprache ladinisch, wie sie es

schon in Kindertagen daheim getan haben. Im Sechserpack (drei Jungs begleiten professionell und furios auf Keyboard, Gitarre und Bass) sind sie auf Deutschlandtournee und promoten ihr zweites Album „Mai Guai“. Filigran, komplex, hohe Kunst - sehr sehens- und hörensenswert. Info und Tourdaten unter [www.ganes-music.com](http://www.ganes-music.com).

**Unter Vorlage des DAV Ausweises zahlen unsere Mitglieder im Colossaal nur €15,- Eintritt für die Gruppe »Ganes« (regulär €18,- im VVK).**

## Sportklettern in der Fränkischen Schweiz vom 20. - 22.05.2011

*Teilnehmer : Michael, Birgit und Horst, Andrea und Burkhard, Margit und Udo*

Klettern in der Fränkischen Schweiz war für das Wochenende vom 20. bis 22. Mai angesagt. Unsere Truppe aus sieben Kletterbegeisterten im besten Alter einschließlich unseres Coaches Michael startete schon am frühen Freitagnachmittag bei schönem Wetter, um sich an dem an der Straße zur Unterkunft in Velden liegenden Weißenstein einzuklettern. Kurz vor dem Ziel machte uns aber ein kräftiger Regenschauer einen Strich durch die Rechnung und wir mussten uns mit einem Regenspaziergang oder späten Mittagschläfchen zufrieden geben. Gute Fränkische Küche tröstete am Abend und stärkte für den nächsten Tag.

Mit viel Kraft und guter Laune brachen wir am Samstagmorgen zu den Langener Bergwänden und der Münchser Wand auf, die mit vielen Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden lockten. Mit vier Seilen in der Wand hatte jeder die Möglichkeit, nach Herzenslust zu klettern, so viel er wollte und so schwierig, wie er schaffte. Es zeigte sich, dass auch leichter bewertete Routen nicht so einfach zu klettern waren, da sich der erste Haken manchmal erst in sechs oder sieben Metern Höhe befand und auch der Abstand zum nächsten ziemlich groß war. Burkhard hatte für solche Fälle immer seinen besten „Freund“ dabei. Auch Birgit konnte mit dem einen oder anderen Hilfsgerät aufwarten, das half, die nächste Sicherung doch noch zu erreichen. Erschöpft, aber zufrieden beendeten wir unseren Ausflug am Spätnachmittag mit Kaffee und Leckereien.

Am Sonntagmorgen ging's auf zum Graischenstein. Auch hier dauerte es nicht lange,



bis unsere Seile in der Wand hingen. Es wurde wieder munter drauf losgeklettert. Dort be Gebietsangaben: zwangen wir alle den »Blauen Zipfel« und trugen uns ins Gipfelbuch ein. Nachmittags schafften wir es dann noch, vor einem Gewitterausbruch das Wochenende mit Kuchen, Eis und Kaffee abzuschließen. Alle Muskeln, auch der wichtige im Kopf, waren wieder einmal ordentlich trainiert worden.

Vielen Dank an Michael, der mit seiner kompetenten, unaufdringlichen Art die Gruppe führte.

*Bilder: Michael Zöller  
Text: Margit Gertig*



## Gebietsangaben:

### Weißenstein

nähe Neuhaus an d. Pegnitz  
schöne steile Lochklettere von 3 - 9+  
Wandhöhe: 15 m

### Langer Berg Wände u. Münchser Wand

nähe Stierberg-Betzenstein  
Routen geneigt bis senkrecht von 3 - 9  
Wandhöhe bis 25 m

### Graischenstein

nähe Graisch - Leienfels  
Routen geneigt bis senkrecht von 3 - 8+  
Wandhöhe bis 18 m

an allen Felsen ist ein Satz Klemmkeile bzw. Friends sinnvoll!

## Kletterwand und Boulderraum

**Ermäßigte Kletterkarten** für das restliche Jahr 2011 werden ab 09.09.2011 zu folgenden Preisen abgegeben:

Erwachsene ab 18 J (nur Sektionsmitglieder)	€ 40,--
Jugend ab 14 Jahre:	€ 20,--
Kinder:	€ 6,--

Die **Jahreskarten** (Kombikarten für die Kletterwand Gutenberg-/Fröbelschule und den Boulderraum) für das Jahr 2012 können ab 14. Dezember 2011 zu folgenden Preisen in der Geschäftsstelle erworben werden:

Erwachsene:	€ 80,--
Jugend bis 17 Jahre:	€ 40,--
Kinder bis 13 Jahre:	€ 12,--
Mitglieder anderer Sektionen ab 18 J.:	€ 120,--

Bei Versand und Abbuchung wird ein Unkostenbeitrag von Euro 3,-- pro Karte fällig.

### Öffnungszeiten des Boulderraums:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

### Öffnungszeiten der Kletterwand

(außerhalb der bayerischen Schulferien):

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Montag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen. Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

## Plastikfieber !!! Einladung zum 7. Aschaffener Boulder-Cup

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die und den besten Boulderer aus der Region ermitteln.

Wir laden dazu alle interessierten Mitglieder, jung und alt ein am

**Samstag, den 22.10.2011 ab 16.00 Uhr**

am Wettkampf teilzunehmen.

**Besucher sind recht herzlich willkommen.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt.**

- Anmeldeschluss ist um 15.30 Uhr
- Meldegebühr: 3.-- EUR
- Anmeldungen ab sofort möglich unter [mzang@martinzang.de](mailto:mzang@martinzang.de) oder durch Eintrag in die Anmeldeleiste im Boulderraum und Kletterhalle.
- Es findet eine Altersklassenwertung mit Vor- und Finalrunde statt.
- Neu ist, dass die Seniorenklasse in Zehnjahresschritten, bei Teilnahme von min. drei Teilnehmern je Zehnjahresschritt, unterteilt wird. Also Ihr Ü40 und Ü50 Kletterer: anmelden!
- Damen werden hiermit extra angesprochen teilzunehmen.
- Die Wettkampfrouten werden auch diese Jahr wieder im Soul-Moves-Modus geklettert.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; bitte rechtzeitig anmelden.

**Ab dem 15.10.2011 bis zur Beendigung des Wettkampfs ist der Boulderraum für Renovierungsarbeiten und Wettkampfvorbereitung geschlossen.**

### GRIFFPUTZAKTION!!!

Für die Griffputzaktion am 15.10. ab 10.00 Uhr werden wieder möglichst viele Helfer gesucht. Bitte unter [mzang@martinzang.de](mailto:mzang@martinzang.de) oder 06021/4547844 melden.

Das Boulderraum Team



## Finanzierung des Kletterzentrums

Die Sektion plant die Anmietung einer noch zu errichtenden Halle unweit der Würzburger Straße in Aschaffenburg.

### Finanzierung der Ausbaukosten

Für den Einbau des Hallenbodens, der Kletterwände und die Einrichtung rechnet die Sektion derzeit mit ca. 600.000 € (alle Angaben Stand Juli 2011, vorbehaltlich einem positiven Mitgliedervotum). Zuschüsse, Darlehen und Sponsoring - neben den eigenen Mitteln der Sektion soll dieser Dreiklang die Einrichtung des Zentrums finanzieren. Das bedeutet, dass die Realisierung des Projektes in dieser Form von der Zuschuss- und Darlehensbereitschaft der zuständigen Verbände bzw. Banken, der Stadt Aschaffenburg und der Spendenbereitschaft abhängt.

### Finanzierung der laufenden, jährlichen Kosten

Wir benötigen ein attraktives Kletterzentrum, um mit einer hohen Zahl an Kletterern die anfallenden Kosten zu decken. In den ersten Betriebsjahren rechnen wir - neben einem großen ehrenamtlichen Engagement - mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von ca. 195.000 € u.a. für:

- Miete und Nebenkosten (z.B. Strom, Heizung, Wasser, Abgaben etc.)
- Zinsen (zzgl. Tilgung)
- Personal (für Verwaltung und die jeweiligen Öffnungszeiten)
- Routenbau & Material
- Reinigung
- Sonstiges etc.

Hieraus ergeben sich in der aktuellen Kalkulation rechnerische Preise für die Kletterkarte eines Erwachsenen von monat-

lich ca. 25-30 €, die sich im Rahmen vergleichbarer Hallen in der Region bewegen. Für Kinder und Jugendliche ergeben sich selbstverständlich niedrigere Preise. Für diejenigen Mitglieder, die seltener in die Halle kommen, soll es auch Zehnerkarten geben. Je mehr Kletterkarten verkauft werden, umso besser können die heutigen Öffnungszeiten ausgeweitet werden.

Weitere Informationen und die Gelegenheit zur Diskussion gibt es bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14.11.2011 um 18.30 Uhr (siehe Einladung auf Seite 3), bei den in der Geschäftsstelle der Sektion ausliegenden Unterlagen und auf der Homepage der Sektion.

Wer das Projekt z.B. als Sponsor unterstützen möchte, kann sich direkt an die neue E-Mail-Adresse wenden: [kletterzentrum@alpenverein-aschaffenburg.de](mailto:kletterzentrum@alpenverein-aschaffenburg.de).

Wolfgang Duschek





# LICHTBLICK

Heyland<sup>S</sup>. Unser täglich Bier.

Bekleidung für den Endkunden und Gewerbe nach Verhaltenskodex.

**MENSCHENRECHTE** **ARBEITSNORMEN**  
**UMWELTSCHUTZ** **ANTI-KORRUPTION**



Dennis Ermert  
Edmund-Merz-Str. 3a  
63864 Glattbach  
fon 06021 444799-0  
contact@embcon.de  
Mo.-Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

**embcon.de**

online Mo.-So. 00.00 - 24.00 Uhr



**embcon.de**

Wir sind seit Februar 2011 autorisierter Fachhandelspartner von HAKRO.

Eine Musterkollektion zum Anschauen, Anprobieren, Begutachten haben wir bei uns im Haus.

Die Gesamtkollektion finden sie online. Wir beraten sie gerne.

Textilien von HAKRO zeichnen sich aus durch hervorragende Qualität, Wasch- und Formbeständigkeit, durchgehende Farben bei Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung.

Sie sind hervorragend geeignet für hochwertige Stickerei und den digitalen Textildruck.

Alle Textilien sind geprüft auf Schadstoffe und nach Öko-Text Standard 100 zertifiziert.

Und wenn sie eine Veredelung wünschen, ob Stickerei oder Druck, auch dies wird bei uns mit Materialien nach diesem Standard vorgenommen. Alle unsere Textilien sind somit frei von Substanzen, die gefährlich für Mensch oder Umwelt sind.

### Neu in der Sektionsbücherei

Zusätzlich zu neuen Alpenvereinsführern und -karten enthält unsere Bücherei auch Kletter(stei)- und Wanderführer, Lehrpläne und vieles mehr.

Eine Aufstellung finden Sie im Internet unter: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de) -> Service -> Ausrüstungsverleih

Bei Interesse können wir auch eine Aufstellung unserer Bestände mit Stichwörtern zur Verfügung stellen. Eine kurze E-Mail an die Geschäftsstelle genügt.

### Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post?

Einfach eine kurze E-Mail an [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de) mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

### Alpenvereinsjahrbuch Berg 2012

Das neue Alpenvereinsjahrbuch ist voraussichtlich ab Ende Oktober für einen Preis von 17,80 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.

Das Fokusthema lautet diesmal „Weltnaturerbe Dolomiten“, das Gebietsthema „Brenta“.

Weiterhin geht BERG 2012 u. a. folgenden Fragen nach: Hat der Mensch ein Recht auf Risiko? – Edelweiß und Judenster: Welche Rolle spielte der Alpenverein in der Zeit 1919 bis 1945? – Umweltschutz: Haben Seilbahnlobby und andere Alpenmöblierer in Österreich das letzte Wort? – Extrem am Berg: Was macht den „jungen Wilden“ Hansjörg Auer so stark? Wie verlogen ist die internationale Skyrunner-Szene? – BergMenschen: Wie tickt Werner Munter, der Freigeist der Lawinenkunde? Und was bewegt Achttausenderfrau Nives Meroi, nachdem das „Rennen“ entschieden ist?

## fotostudio bildboxx

...bildsilber vom feinsten...

eröffnet seit 01.10.2011  
(vormals werkstattfotografie.de)

...weihnachts- und eröffnungsangebot:

zu jedem regulären shooting gratis: eine bildermappe inkl. 12x 13/18-bilder



[bildboxx.de](http://bildboxx.de)



„machen sie sich ein bild von mir, dann mache ich eines von ihnen“

brigitte bayer - fotografarin - [brigitte@bildboxx.de](mailto:brigitte@bildboxx.de) - neu: hauptstr. 70 - 63768 hösbach  
fon 06021/5823475 - mitglied im [www.wunderwerk-waldaschaff.de](http://www.wunderwerk-waldaschaff.de)

## Vorträge im 2. Halbjahr 2011

**Montag, 24. Oktober 2011 - 19:30 Uhr –  
 Bergfilmabend im Casino-Kino**

### »Mount St. Elias« – Dokumentarfilm

Mount St. Elias, der erste Kinofilm des österreichischen Extremsportregisseurs Gerald Salmina, dokumentiert mit großer essayistischer Nähe eine Expedition ins Ungewisse.

Die Skialpinisten Axel Naglich, Peter Ressmann und Jon Johnston suchen 2007 eine große Herausforderung: Die Besteigung des Mount St. Elias in Alaska - und die Skiabfahrt auf der längsten, schneebedeckten vertikalen Linie der Welt.

Der 5.489 Meter hohe Berg ist jedoch ein unberechenbarer Gegner. Rasend schnell wechselt das Wetter, ständig drohen Schneestürme, Lawinen und Felsstürze.

Der Berg verlangt nach lebenswichtigen Entscheidungen in Sekundenbruchteilen. Und so werden der mehrtägige Aufstieg und die nur zweistündige Abfahrt zu einer einmaligen Grenzerfahrung.

Der Kampf mit den Herausforderungen der Natur wird zum Kampf mit der eigenen Psyche.

**Vortragsort: Casino-Kino, Aschaffenburg,  
 Ohmbachgasse 1**

**Wichtiger Hinweis:** Es gelten die Eintrittspreise für unsere Vorträge.

**Bitte unbedingt den DAV-Ausweis mitnehmen, da die Karten vom Casino verkauft werden.**

**Montag, 21. November 2011 - 19:30 Uhr –  
 Martinushaus**

**Referent: Guus Reinartz - Landgraaf, NL**

### „Das Stubaital – ein einladendes Gebirge“

Südlich von Innsbruck bewegt sich das Stubaital zwischen der Hektik des Tagesgeschäfts und der Einsamkeit der Natur mit ihrer Ruhe und Andacht. Das Tal verläuft in sanften Konturen und am Horizont strahlen seine Kronjuwelen: Zuckerhütl, Wilder Pfaff und ihre Gletscher.

Diese Diaschau nimmt Sie mit auf die bekannte Stubaier Hüttentour. Der Wechsel der Jahreszeiten lässt Sie staunen. Kulturelle Ereignisse, Kirchen, Feste, alte Handwerke und Gebräuche runden das Bild ab.

**Vortragsort: Martinushaus Aschaffenburg  
 Treibgasse 26**

Eintritt 4 €, Nichtmitglieder 6 €, DAV-Jugend freier Eintritt

Näheres zum Ablauf und den Referenten finden Sie auch in der Tageszeitung oder im Internet unter <http://www.alpenverein-aschaffenburg.de>.

## Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Stand 04.08.2011

Ackermann Rolf, Großostheim	Alig Anna, Kleinostheim	Alig Anna, Mömbris
Alig Harald, Kleinostheim	Alig Ingrid, Kleinostheim	Bachem Peter, Johannesberg
Ballweg Finn, Laufach	Ballweg Luis, Laufach	Ballweg Noah, Laufach
Ballweg Sina, Laufach	Ballweg Stefan, Laufach	Baraboj Viktor, Aschaffenburg
Bauer Johannes B., Aschaffenburg	Bauer Martin, Aschaffenburg	Bauer Christoph, Kleinheubach
Baumann Karin, Eisenfeld	Berninger Ben, Haibach	Berninger Eric, Haibach
Berninger Lucy, Haibach	Berninger Christine, Haibach	Berninger Nick, Haibach
Bienek Philipp, Goldbach	Blahak Jutta, Kleinostheim	Blank Gabriele, Breuberg
Bock Antonia-Viola, Ringheim	Bock Claudius, Ringheim	Bock Marianne, Ringheim
Bock Sophia, Ringheim	Bock Stefan, Ringheim	Braun Thomas, Großostheim
Breitner Christine, Aschaffenburg	Breitner Christoph, Aschaffenburg	Breitner Vincent, Aschaffenburg
Britzius Marina, Eisenfeld	Brunner Caroline, Michelstadt	Brunner Matthias, Michelstadt
Chramzov Alexey, Aschaffenburg	Daniel Frank, Haibach	Daus Fabian, Hainburg
Draths Sascha, Aschaffenburg	Dyroff Tobias, Hösbach	Eisert Sebastian, Goldbach
Eisert Urban, Goldbach	Ellebrecht Florian Till, Alzenau	Fahl Jörg, Gründau
Fahl Natali, Gründau	Farrenkopf Johannes, Rüdenau	Farrenkopf Luis, Rüdenau
Farrenkopf Moritz, Rüdenau	Farrenkopf Sybille, Rüdenau	Fleschhut Chris, Breuberg
Franz Benedict, Laufach	Franz Bernhard, Laufach	Franz Carla, Laufach
Franz Isabell, Laufach	Franz Jonathan, Laufach	Franz Torsten, Laufach
Friedle Manuel, Aschaffenburg	Fuchs-Ströhle Christina, Goldbach	Galinke Oktavia Maria, Seligenstadt
Gebele Tim, Mömlingen	Geiss Hannah, Haibach	Gerber Gabriele, Laufach
Gerfelder Kai, Mainhausen	Glaab Alexander, Hösbach	Gries Andreas, Mömbris
Großhans Anni, Frankfurt	Günther Malte, Kahl	Hanke Lennart, Aschaffenburg
Hartmann Lars, Kahl	Hartmann Lena, Kahl	Hartmann Meike, Kahl
Haug Cornelia, Wiesen	Haug Frank, Wiesen	Haug Johanna, Wiesen
Haug Jonathan, Wiesen	Haug Jonas, Wiesen	Haug Joshua, Wiesen
Hedderich Timo, Sulzbach	Henze Judith, Seligenstadt	Henze Wolfram, Seligenstadt
Herchenhan André, Mainhausen	Herdt Michael, Breuberg	Hessler Klaus, Mömbris
Hock Johannes, Dammbach	Höfler Norbert, Freigericht	Hösel Benjamin, Aschaffenburg
Holzinger Stephan, Bessenbach	Hufgard Christian, Hösbach	Hufgard Iris, Hösbach
Hufgard Marvin, Hösbach	Hufgard Silas, Hösbach	Jonas-Neyer Edith, Hainburg
Jung Klaus, Mömbris	Kania Maximilian, Aschaffenburg	Karpenko Olga, Kiev
Kiefer Anna, Mainaschaff	Kiefer Markus, Mainaschaff	Kiefer Nicole, Mainaschaff
Klotz Paul, Seligenstadt	Klotz Tino, Seligenstadt	Klotz Verena, Seligenstadt
Kocic Suvad, Kleinostheim	Kolesnichenko Pavel, Laufach	Krugler Sebastian, Aschaffenburg
Kunkel Anna-Maria, Laufach	Kunkel Bruno, Glattbach	Kunkel Catherine, Laufach
Kunkel Edmund, Wiesen	Kunkel Elias, Laufach	Kunkel Hermann, Laufach
Kunkel Walburga, Glattbach	Lamara Barbara, Erlenbach	Lang Anette, Seligenstadt
Lang Marc, Glattbach	Lang Marina, Goldbach	Lang Manfred, Goldbach
Lang Maximilian, Goldbach	Lang Melissa, Goldbach	Lang Monika, Goldbach
Lang Wolfdieter, Seligenstadt	Legler Alexander, Alzenau	Leisner Johanna, Sulzbach
Lintner Sabine, Rosbach v. d. Höhe	Locker Thomas, Großostheim	Meyer Maren, Köln
Mielke Philipp, Großostheim	Miholic Lukas, Heigenbrücken	Nagel Carolin, Alzenau

## Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion nur schriftlich drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. zum jeweiligen 30.9..

**Letzter Kündigungstermin ist somit der 30.09.2011 !!!!**

**Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!**

Nagel Eva, Alzenau  
 Paulus Karin, Goldbach  
 Püschel Torsten W., Alzenau  
 Reim Winnie, Sulzbach  
 Ringlstetter Anja, Elsenfeld  
 Rosenberger Nils, Alzenau  
 Rosenberger Vico, Alzenau  
 Rückert Jakob, Höchst  
 Rüttiger Hanne, Miltenberg  
 Sauer Doris, Hösbach  
 Schäfer Felix, Hösbach  
 Schäfer Tino, Geiselbach  
 Scheurich Otto, Elsenfeld  
 Schill Ulrich, Hainburg  
 Schramm Markus, Heinrichsthal  
 Schübler Christoph, Stockstadt  
 Siegmund Falk, Bessenbach  
 Siegmund Udo, Bessenbach  
 Spinnler Armin, Goldbach  
 Strasser Barbara, Aschaffenburg  
 Tobias Horst, Mespelbrunn  
 Unkelbach Andrea, Eschau  
 Wedlich Hanspeter, Goldbach  
 Wenzel Regine, Bessenbach  
 Wild Reinhard, Mainz  
 Wolf Ralf Thomas, Waldaschaff  
 Wüst Linus, Sailauf  
 Zinnkann Michel, Aschaffenburg

Nottebohm Jörg, Mömbris  
 Pfaff Maximilian, Aschaffenburg  
 Pyrlík Martin, Großostheim  
 Reuter Frank, Mömlingen  
 Roos Jürgen, Elsenfeld  
 Rosenberger Simon, Hösbach  
 Rossmann-Webert Lydia, Alzenau  
 Rückert Jutta, Höchst  
 Rüttiger Stefan, Miltenberg  
 Sauer Wolfgang, Sulzbach  
 Schäfer Johann Michel, Sulzbach  
 Scherger Kathrin, Kleinwallstadt  
 Scheurich Tobias, Elsenfeld  
 Schmitt Benjamin, Haibach  
 Schrod Alexandra, Seligenstadt  
 Schübler Jonatan, Kleinostheim  
 Siegmund Paula, Bessenbach  
 Spatz Thomas, Aschaffenburg  
 Splitthoff-Schönborn Christian, Erlenbach  
 Strobel Joachim, Hösbach  
 Tobias Ulrike, Mespelbrunn  
 Unkelbach Klaus, Eschau  
 Weinand-Härer Klaus, Mainaschaff  
 Wenzel Wolf-Peter, Bessenbach  
 Wissel Edwin, Mömbris  
 Wolf Ute, Waldaschaff  
 Zang Janina, Goldbach  
 Zobel René, Hösbach

Ott Helmut, Obernburg  
 Pösse Frank, Kahl  
 Reim Max, Sulzbach  
 Richter Anja, Aschaffenburg  
 Rosenberger Fabio, Alzenau  
 Rosenberger Theresia, Alzenau  
 Rückert Anton Andreas, Höchst  
 Rückert Nane Sophi, Höchst  
 Sauer Anne, Sulzbach  
 Schäfer Annika, Sulzbach  
 Schäfer Nicolas, Sulzbach  
 Scheuplein Miranda, Aschaffenburg  
 Schierer Martin, Aschaffenburg  
 Schmitt Steffen, Sailauf  
 Schuler Heinz-Dieter, Schaafheim  
 Schütz Jascha, Hösbach  
 Siegmund Tatjana, Bessenbach  
 Spilger Bernd, Obernburg  
 Stoll Josefine, Goldbach  
 Thoma Carsten, Hösbach  
 Trowitzsch Florian, Dietzenbach  
 Waterstradt Mira, Aschaffenburg  
 Wenzel Julian, Goldbach  
 Wiechmann Armin, Aschaffenburg  
 Wissel Reinhilde, Mömbris  
 Wüst Heidi, Sailauf  
 Zentgraf Martina, Laufach

### Stammtische in unserer Sektion: Wanderplan 2011

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

#### DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr** trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion in den »**Schöntal-Weinstuben**«, Lindenallee 3 in Aschaffenburg. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

#### Biker-Stammtisch

Einmal im Monat treffen sich die Mountainbiker der Sektion zum Stammtisch. Treffpunkt und Datum erfahrt Ihr über unsere Homepage oder die Geschäftsstelle. Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet [www.ab-biker.de](http://www.ab-biker.de); dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

#### AB-Skier-Stammtisch

Ab dem 26.9.2011 und jeden letzten Montag im Monat bis April 2012 treffen sich die Skifahrer und Skitourengeher unserer Sektion ab 19 Uhr im Bistro Falstaff, Schloßgasse 10, neben dem Theater Aschaffenburg



#### OutdoorBasarAlpenverein

Der Alpenverein Aschaffenburg stellt mit diesem Basar allen Mitgliedern eine Plattform zum Verkauf von gebrauchten Outdoor-Artikeln zur Verfügung. Ganz nach dem Motto »Alt und unnützig? Bring´s zum OBA, der macht was draus!« oder »Schau doch mal bei OBA rein!« Die Einstellung ist gratis. Wie es funktioniert findet ihr auf unserer WebSite unter [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de).

06.11.2011

„Zur Kippenburg und Teufelskanzel“

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Hösbach-Sand an der „Waldschänke“

Abfahrt: 12.45 Uhr am Kronberg-Gymnasium für Fahrgemeinschaften

Organisation: Christine Bergmann (Tel. 06021/53456)

Einkehr zum Abschluss

11.12.2011

„Von Sulzbach zur Dornauer Weltachse“

Abfahrt: 12.30 Uhr am Kronberg-Gymnasium für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Sulzbach, P Braunwärtsmühle/Rewe-Markt

Organisation: Elvira und Martin Mieslinger (Tel. 06028/8787)

Einkehr zum Abschluss

#### Internet

Sie finden unsere Sektion auch im Internet. Besuchen Sie uns unter: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

#### Konto- und Adressenänderung

Sollte sich dieses Jahr Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir Sie um Mitteilung bis spätestens

**01. Dezember 2011.**

Wenn die Banken den Bankeinzug wegen falscher Kontoangabe zurückweisen, werden Gebühren von bis zu 10 EUR belastet, die wir an Sie weiterleiten müssen.

Änderungsmittelungen bitte **nur** an die **Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg** und **nicht** an den DAV-München.

## Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden.

Aber eines passt immer:  
„Ohne Schweiß kein Preis!“

Unter diesem Motto laufen wir uns **jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule** auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim

Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Trainingspausen leisten wir uns nur in den Schulferien.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann **jedes** Mitglied.



Alles für den Berg- und Wanderfreund

# BERGSPORT TOTAL

BERG-FELS-WILDNIS ABENTEUER

Roßmarkt 33a  
63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021/29106 · Fax 29465

**schreiner**  
**stein** und  
reisebüro

Wikinger Reisen • Hauser Exkursionen  
Alpenschule Innsbruck • Studiosus • Diamir  
jetzt neu **DAV Summit Club!**

Frohsinnstr.9 • 63739 Aschaffenburg • Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20 • info@wanderreisen.de

# Wir buchen – Sie genießen!

Ihr Partner für Wanderreisen und mehr ...



alle führenden Wanderveranstalter auf unserer  
Homepage [www.wanderreisen.de](http://www.wanderreisen.de)

**RA** Raiffeisenbank  
Aschaffenburg eG

## „Jugend fördern!“



Felix Magath freut sich gemeinsam mit Ibrahim Dogan (SV Vatan Spor Aschaffenburg), Leonard Witzel (DJK Aschaffenburg), Stefanie Schwindt (Fvvg Kickers 06 Aschaffenburg) und Luca Zucchi (SV Viktoria 1901 Aschaffenburg) über die Unterstützung der Fußball-Jugendarbeit. Insgesamt spendete die Raiffeisenbank Aschaffenburg 35.000 Euro an die Fußballvereine in ihrem Geschäftsgebiet. Bilder, Video und Infos unter: [www.raiba-aschaffenburg.de](http://www.raiba-aschaffenburg.de)

## Anmeldung

Deutscher Alpenverein,  
 Sektion Aschaffenburg e.V.  
 Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg  
 Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs:

\_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

1. Teilnehmer(in):

\_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail / Fax: \_\_\_\_\_

2. Teilnehmer(in):

\_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail / Fax: \_\_\_\_\_

weitere Teilnehmer (vollständiger Name):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühren in Höhe von EUR  
 soll 2 Wochen nach Erhalt meiner Anmelde-  
 bestätigung

- von meinem Beitragskonto
- von meinem Konto:

Nummer \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

eingezogen werden.

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/  
 Teilnahmebedingungen werden anerkannt.  
 Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltend-  
 machung von Schadenersatzansprüchen  
 jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit  
 gegen die Tourenleiter, andere Sektions-  
 mitglieder oder die Sektion Aschaffenburg,  
 soweit nicht durch bestehende Haftpflicht-  
 versicherungen der Schaden abgedeckt ist.

Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erzie-  
 hungsberechtigten)

Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener  
 Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforde-  
 rung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche  
 Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.



Informieren Sie sich jetzt unter: [www.patagonien-intensiv.de](http://www.patagonien-intensiv.de)

**Cerro Torre  
Torres  
del Paine  
Fitz Roy**

Dem Geheimnis **PATAGONIEN / FEUERLAND** auf der Spur mit LAUTARO-REISEN – abseits der üblichen Routen! Die schönsten **ERLEBNISREISEN** im komfortablen Geländewagen mit professioneller Reiseleitung, die Sie begeistert!

MAMMUT · ALPRAUSCH · FJÄLL RÄVEN · MC KINLEY · DEUTER · MEINDL · LEKI · ODLO

Wir führen eine **umfangreiche Auswahl** an funktionaler, hochwertiger Wanderbekleidung und Freizeitmode von führenden Herstellern:

- **RUCKSÄCKE**
  - **WANDERJACKEN**
  - **WANDERSCHUHE**
  - **WANDERHOSEN**
  - **WANDERSTÖCKE**
  - **FUNKTIONSBEKLEIDUNG**
  - **ACCESSOIRES & PFLEGE**
- ...und vieles mehr.**



**BAUER**  
Wander & Freizeit Mode  
Hauptstraße 118  
63849 Leidersbach  
Tel.: (0 60 28) 9778626  
[www.bauer-wandern.de](http://www.bauer-wandern.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

SALEWA · JACK WOLFSKIN · LOWA · COLORKIDS · HAGLÖFS · ARCTERYX

Sie sind heiß  
aufs Eigenheim.  
Und tun alles dafür.



**Ideal Bausparen**

Darlehen schon  
ab **1,6%\***

Neu: Bauspardarlehen  
bis 30 000 Euro ohne  
Grundschuldentragung  
möglich.

Mit Ideal Bausparen - Finanzierer von Wüstenrot können Sie sich den Traum vom Eigenheim mit einem günstigen Darlehen ab 1,6%\* erfüllen.

\* Ideal Bausparen Tarifvariante Finanzierer (B/F 1,6%). Beispiel:  
30 000 Euro Bausparsumme, Nettodarlehensbetrag 15 000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,6% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 300 Euro (10% der Bausparsumme), sonstige Kosten: Abschlussgebühr 300 Euro (1% der Bausparsumme), Kontogebühr 9,20 Euro p.a., effektiver Jahreszins 2,11% ab Zuteilung.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

**OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro**  
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 3997-0 · Telefax 06021 3997-20  
juergen.pfaff@wuerttembergische.de

**W&V** württembergische

Wüstenrot & Württembergische.



Wenn der Weg das Ziel ist,  
solltet ihr darauf achten, welche Schuhe  
Euch tragen.

Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!



OUTDOOR    TREKKING    ADVENTURE

[www.rohrmeier-outdoor.de](http://www.rohrmeier-outdoor.de)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr